

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern

2. Vierteljahr 1968



Bestellnummer: 300200 - 680302

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968 nach Arten	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	16
b) Kreisangehörige Gemeinden	17
c) Landkreise	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren ...	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird vom Bundesministerium der Finanzen monatlich im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

I. Steuereinnahmen im zweiten Vierteljahr 1968

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) beliefen sich im 2. Vierteljahr 1968 auf 27,8 Mrd.DM, d.s. 1,1 Mrd.DM oder 4,0 % mehr als im 2. Quartal 1967, das allerdings mit 26,7 Mrd.DM das niedrigste Quartalsaufkommen im Jahr 1967 aufzuweisen hatte. Verglichen mit dem Steueraufkommen im 2. Vierteljahr 1966 haben sich die Steuereinnahmen im Berichtsvierteljahr nur geringfügig erhöht (194,7 Mill.DM oder 0,7 %). Gegenüber den Steuereingängen in den ersten drei Monaten 1968 sind sie um 314,8 Mill.DM (1,1 %) gesunken.

An Lastenausgleichsabgaben kam im 2. Quartal 1968 mit 394,4 Mill.DM fast der gleiche Betrag auf wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum (388,8 Mill.DM).

Die einzelnen Steuerarten

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer, die im 2. Vierteljahr 1967 von allen Hauptsteuerarten den größten Einnahmerückgang (7,6 %) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal zu verzeichnen hatte, erreichte im Berichtsvierteljahr ein Aufkommen von 11,0 Mrd.DM. Die Mehreinnahmen gegenüber dem 2. Quartal 1967 in Höhe von 966,1 Mill.DM (9,7 %) sind vor allem auf die Entwicklung der Lohnsteuer zurückzuführen, deren Aufkommen um 484,9 Mill.DM (12,7 %) auf 4,3 Mrd.DM gestiegen ist. Zu diesem Ergebnis hat in erster Linie die im Zuge der konjunkturellen Aufwärtsentwicklung verbesserte Beschäftigungslage beigetragen. Die veranlagte Einkommensteuer erbrachte 4,2 Mrd.DM (+ 1,4 %), die Kapitalertragsteuer 419,3 Mill.DM (+ 15,0 %). Die Aufkommenssteigerung der Kapitalertragsteuer ist ebenso wie der Rückgang im 1. Vierteljahr 1968 vor allem zahlungstechnisch bedingt. Sowohl die veranlagte Einkommensteuer als auch die nicht veranlagte Einkommensteuer vom Ertrag sind hinter den Einnahmen im 2. Vierteljahr 1966 zurückgeblieben.

Die Zunahme der Körperschaftsteuer um 367,5 Mill.DM (21,8 %) auf 2,1 Mrd.DM stellt nach fast ununterbrochenen Einnahmerückgängen seit dem 3. Vierteljahr 1965 den ersten größeren Zuwachs gegenüber einem Vorjahresquartal dar (eine Einnahmesteigerung ähnlichen Umfangs war zuletzt mit 0,3 Mrd.DM im 2. Vierteljahr 1961 festzustellen). Diese Zuwachsrate ist nicht nur durch höhere Einnahmen infolge des Abbaus von Steuervergünstigungen im Kreditgewerbe bedingt; sie erklärt sich vielmehr auch durch das niedrige Aufkommen im 2. Vierteljahr 1967 infolge der starken Herabsetzung der Vorauszahlungen.

Mit einem Aufkommen von 11,0 Mrd.DM ¹⁾ sind die Bundessteuern um 132,9 Mill.DM oder 1,2 % gegenüber dem 2. Quartal 1967 gesunken. Ohne Berücksichtigung der Bucheinahmen aus Regierungskäufen im Ausland lag der Rückgang mit rd. 80 Mill.DM etwas niedriger.

Ausschlaggebend für die Entwicklung der Bundessteuern war - in noch stärkerem Umfang als im Jahre 1967 - der Rückgang der Umsatzsteuern von insgesamt 6,1 Mrd.DM im 2. Vierteljahr 1967 auf 5,5 Mrd.DM im

1) Einschl. 0,4 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

2. Quartal 1968 (- 10,3 %). Die Aufkommensminderung ist durch die Entlastung der Altvorräte bedingt, die sich im 2. Vierteljahr 1968 erstmals voll ausgewirkt hat.

An Mehrwertsteuer kamen im Berichtsvierteljahr 3,8 Mrd.DM, an Einfuhrumsatzsteuer 1,7 Mrd.DM auf. Die starke Gewichtsverlagerung zugunsten der Einfuhrumsatzsteuer gegenüber der früheren Umsatzausgleichsteuer - die in den letzten Jahren rund 12 % der beiden Umsatzsteuern nach altem Recht ausmachte - ist auf den Abgabesatz von 10 bzw. 5 % in Verbindung mit dem auf den folgenden Umsatzstufen möglichen und somit das Aufkommen aus Mehrwertsteuer kürzenden Vorsteuerabzug zurückzuführen. Die Gewichtsverlagerung ist also steuertechnisch bedingt; ein Aufkommensvergleich zwischen Einfuhrumsatzsteuer und Umsatzausgleichsteuer scheidet somit aus.

Bei den Umsatzsteuern alten Rechts (einschl. Umsatzausgleichsteuer und Beförderungsteuer) überwogen die Erstattungen von Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen, so daß im Nachweis des 2. Quartals 1968 ein Minusbetrag in Höhe von 8,9 Mill.DM verbleibt.

Die Einnahmeeinbußen in Höhe von 634,9 Mill.DM bei den Umsatzsteuern konnten durch Steigerungen bei anderen Bundessteuern nur z.T. ausgeglichen werden. Die dem Bund aus der Ergänzungsabgabe zufließenden Beträge schlagen in voller Höhe (166,3 Mill.DM) als Mehreinnahmen zu Buch. Mit einem Aufkommen von 4,7 Mrd.DM erbrachten ferner die Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) 307,6 Mill.DM oder 7,1 % mehr als im 2. Vierteljahr 1967. Zu diesem Ergebnis trugen insbesondere die Einnahmen aus der Tabaksteuer und der Mineralölsteuer bei, die um 91,0 Mill.DM (6,6 %) auf 1,5 Mrd.DM bzw. um 175,5 Mill.DM (8,4 %) auf 2,3 Mrd.DM angestiegen sind. Das Aufkommen aus dem Branntweinmonopol erhöhte sich um 23,4 Mill.DM (4,3 %) auf 570,7 Mill.DM, das aus der Kaffeesteuer um 14,6 Mill.DM (6,1 %) auf 252,6 Mill.DM. An Zöllen gingen 650,7 Mill.DM ein, d.s. 29,7 Mill.DM (4,8 %) mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal, aber fast 39 Mill.DM (5,6 %) weniger als im 2. Vierteljahr 1966.

Gegenüber dem 2. Vierteljahr 1967 sind die Einnahmen aus L a n d e s - s t e u e r n nur um 73,9 Mill.DM oder 3,5 % auf 2,2 Mrd.DM gestiegen. Die Zuwachsrate, die im gleichen Vorjahresquartal - bei gleichzeitigen Aufkommensminderungen bei allen anderen Hauptsteuerarten - noch 8,0 % betrug, hat sich damit merklich abgeschwächt. Hierfür ist insbesondere der Abschluß der Hauptveranlagung 1966 bei der Vermögensteuer maßgebend gewesen. Das kassenmäßige Aufkommen aus dieser Steuer belief sich im Berichtsvierteljahr auf 550,4 Mill.DM, d.s. 33,2 Mill.DM oder 5,7 % weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Nur mäßig erhöht, nämlich um 22,9 Mill.DM (2,8 %) auf 826,8 Mill.DM hat sich das Aufkommen aus der Kraftfahrzeugsteuer. An Biersteuer flossen den Ländern mit 250,2 Mill.DM 16,3 Mill.DM oder 7,0 % mehr zu als im 2. Quartal 1967. Unter den übrigen Landessteuern (549,5 Mill.DM), die in ihrer Gesamtheit Mehreinnahmen von fast 68 Mill.DM erbrachten, spielten insbesondere die Rennwett- und Lotteriesteuer (119,1 Mill.DM), die Versicherungssteuer (123,2 Mill.DM), die Grunderwerbsteuer (97,2 Mill.DM) und die Erbschaftsteuer (77,4 Mill.DM) eine Rolle.

Die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n beliefen sich im Berichtsvierteljahr auf 3,7 Mrd.DM, d.s. 173,8 Mill.DM oder 5,0 %

mehr als im 2. Quartal 1967. Zu dieser Steigerung trugen mit 151,2 Mill.DM oder 5,6 % in erster Linie die Gewerbesteuern bei, deren entsprechendes Aufkommen im Jahr 1967 - insbesondere infolge von Zweigstellensteuerrückzahlungen an Bank- und Kreditunternehmen - gegenüber dem 2. Vierteljahr 1966 um 121,8 Mill.DM gesunken war. Die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital hat sich um 5,7 % auf 2,6 Mrd.DM erhöht, die Lohnsummensteuer um 3,5 % auf 243,0 Mill.DM. Die Grundsteuereinnahmen betragen zusammen knapp 600 Mill.DM. Gemessen an den Einnahmen des 2. Vierteljahres 1967 hat die Grundsteuer A mit 109,3 Mill.DM nur leicht zugenommen (+ 1,3 %). Die Grundsteuer B ist zwar um 2,9 % auf 490,6 Mill.DM gestiegen, damit aber hinter den Steigerungsquoten früherer Vierteljahre zurückgeblieben. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer erbrachte mit 109,7 Mill.DM ein um 8,6 % höheres Aufkommen als im 2. Vierteljahr 1967. An sonstigen Gemeindesteuern kamen mit 68,1 Mill.DM um 2,2 % weniger auf als in den Monaten April bis Juni 1967.

Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Die Steuereinnahmen des B u n d e s lagen im 2. Vierteljahr 1968 mit 15,0 Mrd.DM um 224,6 Mill.DM (1,5 %) über dem entsprechenden Vorjahresbetrag. Zu diesem Ergebnis hat vor allem das ziemlich kräftige Anwachsen der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen beigetragen, die dem Bund Mehreinnahmen von 357,5 Mill.DM gegenüber dem 2. Vierteljahr 1967 erbrachten; dadurch wurde die Aufkommensminderung bei den reinen Bundessteuern mehr als ausgeglichen.

Die Aufkommensentwicklung bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer war auch für die Steigerung der Steuereinnahmen der L ä n d e r (ohne Stadtstaaten) um 592,3 Mill.DM (7,8 %) auf 8,2 Mrd.DM ausschlaggebend. Gegenüber dem 2. Quartal 1967 hat sich der Anteil dieser Gebietskörperschaften an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen auf 6,2 Mrd.DM (+ 528,4 Mill.DM oder 9,3 %) erhöht, während die reinen Landessteuern gleichzeitig nur um knapp 64 Mill.DM oder 3,4 % gestiegen sind.

Den relativ größten Zuwachs an Steuern hatten die S t a d t - s t a a t e n mit 117,3 Mill.DM oder 9,8 % aufzuweisen. Von ihren Gesamteinnahmen in Höhe von 1,3 Mrd.DM entfielen 705,0 Mill.DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuer, 231,2 Mill.DM auf Landessteuern und 381,6 Mill.DM auf Gemeindesteuern. Dabei haben die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen weitaus stärker zugenommen (rd. 80,2 Mill.DM oder 12,8 %) als die reinen Landessteuern (knapp 10 Mill.DM oder 4,5 %).

An den Steuereinnahmen der G e m e i n d e n u n d G e m e i n - d e v e r b ä n d e in Höhe von 3,3 Mrd.DM waren die kreisfreien Städte mit 1,5 Mrd.DM (47,0 %) und die kreisangehörigen Gemeinden mit 1,7 Mrd.DM (50,9 %) beteiligt. Von dem letztgenannten Betrag floß knapp eine Milliarde DM den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern zu. Die Steigerungsquote gegenüber dem 2. Vierteljahr 1967 betrug bei den kreisfreien Städten 6,7 %, bei den kreisangehörigen Gemeinden 2,5 %. Die Landkreise haben im 2. Vierteljahr 1968 insgesamt 71,2 Mill.DM (+ 13,6 %) an Steuern eingenommen.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 2. Vierteljahr 1968

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			1. Vj. 1968	2. Vj. 1967
			%	
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	10 973,4	39,5	- 2,6	+ 9,7
Bundessteuern	10 978,2 ^{a)}	39,5	- 0,8	- 1,2
Landessteuern	2 176,9	7,8	- 2,6	+ 3,5
Gemeindesteuern	3 653,2	13,1	+ 3,2	+ 5,0
Insgesamt ...	27 781,7	100,0	- 1,1	+ 4,0
davon entfallen auf:				
Bund	15 038,3	54,1	- 1,3	+ 1,5
Länder (ohne Stadtstaaten)	8 153,9	29,3	- 2,0	+ 7,8
Stadtstaaten	1 317,9	4,7	- 5,2	+ 9,8
Staatliche Steuern	936,3	3,4	- 6,8	+ 10,7
Gemeindesteuern	381,6	1,4	- 0,8	+ 7,6
Gemeinden (Gv.)	3 271,6	11,8	+ 3,7	+ 4,7

a) Einschl. 0,4 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

II. Steuereinnahmen im 1. Halbjahr 1968

An Steuern sind im 1. Halbjahr 1968 insgesamt 55,9 Mrd.DM vereinbart worden; damit wurde das Aufkommen im 1. Halbjahr 1967 um 1,8 Mrd.DM (3,3 %) übertroffen.

Einer Zunahme der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen um 1,3 Mrd.DM oder 6,3 % auf 22,2 Mrd.DM, die vorwiegend auf die Entwicklung der Lohn- und Körperschaftsteuer zurückzuführen war, stand eine durch den Rückgang des Umsatzsteueraufkommens um 565,2 Mill.DM (4,6 %) bewirkte Einnahmestagnation bei den Bundessteuern gegenüber. Daß die Bundessteuern trotz dieses Rückgangs - ebenso wie im 1. Halbjahr 1967 - 22,0 Mrd.DM ¹⁾ erbrachten, beruht vor allem auf der Einführung der Ergänzungsabgabe (264,1 Mill.DM) sowie auf den um insgesamt 276,7 Mill.DM gestiegenen Einnahmen aus der Mineralölsteuer, dem Branntweinmonopol und der Tabaksteuer.

An Landessteuern kamen mit 4,4 Mrd.DM um 238,4 Mill.DM oder 5,7 % mehr auf als im 1. Halbjahr 1967. Insbesondere wegen des nur noch geringen Zuwachses bei der Vermögensteuer um 1,7 % (19,1 Mill.DM) auf 1,1 Mrd.DM wurde die vergleichbare vorjährige Steigerungsquote von 5,8 % nicht mehr ganz erreicht. Die Einnahmen aus Gemeindesteuern, die vom 1. Halbjahr 1966 zum 1. Halbjahr 1967 kaum gestiegen waren (0,2 %), haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem 1. Halbjahr 1967 um 3,4 % (238,5 Mill.DM) auf 7,2 Mrd.DM erhöht; die Mehreinnahmen resultierten in erster Linie aus den Gewerbesteuern, deren Aufkommen um 169,8 Mill.DM (3,1 %) auf 5,6 Mrd.DM zunahm.

Lastenausgleichsabgaben kamen in Höhe von rd. 770 Mill.DM auf, d.s. 14,6 Mill.DM oder 1,9 % weniger als im 1. Halbjahr 1967.

¹⁾ Einschl. 32,4 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

2. Entwicklung der wichtigsten Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen 1. Halbjahr 1968	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Halbjahr			
		1968		1967	
		gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum			
	Mill.DM		%		
Einkommen- und Körperschaftsteuer .	22 233,9	+ 1 312,2	+ 6,3	- 3,6	+ 10,6
darunter: Lohnsteuer	9 314,9	+ 834,7	+ 9,8	+ 3,9	+ 11,6
Veranlagte Einkommen- steuer	8 155,3	+ 65,1	+ 0,8	- 6,3	+ 15,7
Körperschaftsteuer	4 045,2	+ 387,6	+ 10,6	- 10,8	+ 0,3
Umsatzsteuern zusammen	11 713,8	- 565,2	- 4,6	- 3,9	+ 6,6
Zölle	1 252,7	- 13,0	- 1,0	- 9,0	+ 4,7
Tabaksteuer	2 644,8	+ 64,1	+ 2,5	+ 7,5	+ 7,7
Kaffeesteuer	521,5	+ 17,2	+ 3,4	+ 7,3	+ 0,5
Branntweinmonopol	1 076,5	+ 110,9	+ 11,5	- 5,5	+ 32,4
Mineralölsteuer	4 307,5	+ 101,7	+ 2,4	+ 12,6	+ 9,4
Biersteuer	483,4	+ 17,4	+ 3,7	+ 0,3	+ 5,1
Kraftfahrzeugsteuer	1 657,2	+ 64,4	+ 4,0	+ 7,3	+ 11,3
Vermögenssteuer	1 118,7	+ 19,1	+ 1,7	+ 13,9	+ 4,7
Grundsteuern	1 199,9	+ 54,5	+ 4,8	+ 6,8	+ 6,5
Gewerbesteuer einschl. Lohn- summensteuer	5 631,5	+ 169,8	+ 3,1	- 0,9	+ 7,3

Vom gesamten Steueraufkommen des 1. Halbjahres 1968 entfielen 28,1 Mrd. DM auf das 1. Quartal und 27,8 Mrd. DM auf das zweite. Abgesehen von den Gemeindesteuern waren im 1. Vierteljahr 1968 bei den einzelnen Hauptsteuerarten durchweg höhere Einnahmen zu verzeichnen als im 2. Vierteljahr. Besonders ausgeprägt war der Einnahmerückgang bei den Steuern vom Umsatz mit 715,5 Mill. DM (11,5 %). Für diese Entwicklung war insbesondere die Entlastung der Altvorräte maßgebend, die das Aufkommen seit März 1968 zunehmend beeinflusst hat. Auch bei der Lohnsteuer ist eine erhebliche Aufkommensminderung, nämlich um 680,2 Mill. DM oder 13,6 %, festzustellen, die vor allem durch die üblichen hohen Januareinnahmen sowie durch zeitliche Verschiebungen in der kassenmäßigen Abwicklung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs bedingt ist. Höhere Einnahmen erbrachten im 2. Vierteljahr 1968 dagegen in erster Linie die Zölle und Verbrauchsteuern, und zwar insbesondere die Tabaksteuer (+ 277,9 Mill. DM) und die Mineralölsteuer (+ 223,9 Mill. DM).

Das gleiche Bild zeigt sich, ausgenommen die Gemeinden und Gemeindeverbände, bei den Steuereinnahmen der einzelnen Arten von Gebietskörperschaften.

Über die Verteilung der Steuereinnahmen auf die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften sowie über ihre Veränderung gegenüber früheren Halbjahren unterrichtet die nachstehende Textta-
belle.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften
im 1. Halbjahr 1968

Steuerart <u> </u> Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill. DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Halbjahr		
			1968	1967	1966
			gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres		
			%		
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	22 233,9	39,8	+ 6,3	- 3,6	+ 10,6
Bundessteuern	22 041,3 ^{a)}	39,4	- 0,0	0,0	+ 8,0
Landessteuern	4 411,3	7,9	+ 5,7	+ 5,8	+ 9,3
Gemeindesteuern	7 191,6	12,9	+ 3,4	+ 0,2	+ 7,0
Insgesamt ...	55 878,1	100,0	+ 3,3	- 1,0	+ 9,0
davon entfallen auf:					
Bund	30 267,9	54,2	+ 1,6	- 2,4	+ 8,7
Länder (ohne Stadtstaaten)	16 477,4	29,5	+ 5,5	+ 0,8	+ 9,9
Stadtstaaten	2 707,5	4,8	+ 10,2	+ 3,1	+ 12,5
Staatliche Steuern	1 941,3	3,5	+ 11,8	+ 2,9	+ 13,8
Gemeindesteuern	766,2	1,4	+ 6,1	+ 3,6	+ 9,5
Gemeinden (Gv.)	6 425,4	11,5	+ 3,1	- 0,2	+ 6,7

a) Einschl. 32,4 Mill. DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)
nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1968			1967	
	1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	1. Halb- jahr	2. Viertel- jahr	1. Halb- jahr
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>					
Einkommen- und Körperschaftsteuer	11 260 583	10 973 367	22 233 949	10 007 273	20 921 780
Lohnsteuer	4 997 558	4 317 319	9 314 877	3 832 385	8 480 148
Veranlagte Einkommensteuer	3 973 873	4 181 445	8 155 318	4 122 651	8 090 213
Kapitalertragsteuer	299 228	419 330	718 557	364 477	693 801
Körperschaftsteuer	1 989 925	2 055 273	4 045 198	1 687 760	3 657 618
<u>Bundessteuern</u>	11 063 123	10 978 169	22 041 293	11 111 042	22 049 102
Ergänzungsabgabe	97 790	166 282	264 072	-	-
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	2 402 679	3 789 483	6 192 162	-	-
Einfuhrumsatzsteuer	818 849	1 718 593	2 537 443	-	-
Umsatzsteuer (alt)	2 544 084	2 214 415	2 522 669	5 304 644	10 643 567
Umsatzausgleichsteuer	370 160	9 751	379 911	608 756	1 219 358
Beförderungsteuer	78 892	2 744	81 635	220 623	416 094
Notopfer Berlin	3 069	171	3 239	1 720	3 312
Zölle	602 023	650 722	1 252 745	621 056	1 265 768
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	4 145 576	4 661 839	8 807 416	4 354 244	8 501 002
darunter:					
Tabaksteuer	1 183 478	1 461 333	2 644 811	1 370 326	2 580 672
Kaffeesteuer	268 955	252 585	521 539	237 971	504 337
Zuckersteuer	26 365	27 904	54 269	25 742	52 207
Branntweinmonopol	505 893	570 655	1 076 548	547 217	965 665
Mineralölsteuer	2 041 828	2 265 690	4 307 518	2 090 206	4 205 808
<u>Landessteuern</u>	2 234 373	2 176 908	4 411 282	2 103 036	4 172 845
Vermögenssteuer	568 317	550 428	1 118 745	583 668	1 099 632
Kraftfahrzeugsteuer	830 399	826 798	1 657 197	803 907	1 592 797
Biersteuer	233 154	250 209	483 363	233 904	465 937
Sonstige Steuern	602 503	549 472	1 151 977	481 557	1 014 480
<u>Gemeindesteuern</u>	3 538 379	3 653 228	7 191 607	3 479 441	6 953 059
Grundsteuer A ¹⁾	95 236	109 326	204 562	107 926	201 224
Grundsteuer B ²⁾	504 799	490 588	995 386	476 573	944 218
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ¹⁾	2 489 035	2 632 497	5 121 532	2 489 450	4 971 794
Lohnsummensteuer	266 958	242 995	509 953	234 816	489 898
Sonstige	182 352	177 822	360 174	170 675	345 925
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	28 096 459	27 781 672	55 878 131	26 700 793	54 096 787
Steuereinnahmen des Bundes ³⁾	15 229 539	15 038 315	30 267 854	14 813 733	29 790 161
darunter Bundesanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	4 166 416	4 060 146	8 226 561	3 702 691	7 741 059
Steuereinnahmen der Länder ³⁾	9 328 541	9 090 129	18 418 670	8 407 619	17 353 567
darunter Länderanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	7 094 167	6 913 221	14 007 388	6 304 582	13 180 722
Außerdem					
<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	375 051	394 394	769 445	388 763	784 090

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.- 3) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren *)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	2./68	828 984	455 018	257 218	116 748
	1./68	859 474	462 817	284 084	112 573
	2./67	829 945	472 352	245 989	111 604
Niedersachsen	2./68	2 213 435	1 066 118	801 895	345 422
	1./68	2 280 067	1 140 898	799 913	339 255
	2./67	2 233 885	1 204 157	698 517	331 211
Nordrhein-Westfalen	2./68	7 522 763	3 836 605	2 630 747	1 055 412
	1./68	8 039 032	4 263 875	2 716 261	1 058 897
	2./67	7 550 202	4 081 703	2 454 254	1 014 244
Hessen	2./68	2 499 141	1 165 763	981 466	351 912
	1./68	2 489 914	1 154 919	987 490	347 506
	2./67	2 348 993	1 096 455	911 655	340 883
Rheinland-Pfalz	2./68	1 287 948	648 719	435 217	204 013
	1./68	1 230 025	628 020	423 162	178 844
	2./67	1 266 125	658 914	415 522	191 689
Baden-Württemberg	2./68	4 052 933	2 028 043	1 437 130	587 760
	1./68	4 078 970	2 012 745	1 528 185	538 040
	2./67	3 810 755	1 892 448	1 369 233	549 073
Bayern	2./68	3 983 526	1 917 699	1 497 912	567 915
	1./68	3 906 705	1 903 532	1 462 453	540 720
	2./67	3 786 930	1 882 532	1 358 988	545 410
Saarland	2./68	311 297	156 596	112 291	42 410
	1./68	325 413	165 441	121 949	38 024
	2./67	301 752	153 572	107 373	40 806
Hamburg	2./68	3 075 427	2 328 373	570 681	176 374
	1./68	2 904 195	2 132 031	600 691	171 473
	2./67	2 701 850	2 028 608	518 690	154 553
Bremen	2./68	686 514	483 468	144 251	58 796
	1./68	741 614	518 420	159 022	64 172
	2./67	609 095	420 427	135 506	53 162
Berlin (West)	2./68	1 247 293	879 505	221 322	146 466
	1./68	1 194 523	800 316	245 331	148 876
	2./67	1 249 550	910 851	191 893	146 806
Bundesgebiet ...	2./68	27 781 672 ^{a)}	15 038 315 ^{a)}	9 090 129	3 653 228
	1./68	28 096 459 ^{a)}	15 229 539 ^{a)}	9 328 541	3 538 379
	2./67	26 700 793 ^{a)}	14 813 733 ^{a)}	8 407 619	3 479 441

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	10 973 367	309 675	956 222	3 178 762	1 199 151
2	Lohnsteuer	4 317 319	126 688	399 229	1 241 689	495 084
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 181 445	149 332	351 105	1 212 786	383 504
4	Kapitalertragsteuer	419 330	2 735	13 092	139 407	57 546
5	Körperschaftsteuer	2 055 273	30 920	192 796	584 880	263 017
6	<u>Bundessteuern</u>	10 978 169 ^{a)}	340 438	712 316	2 660 462	722 077
7	Ergänzungsabgabe	166 282	3 786	15 052	43 695	19 765
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	3 789 483	79 538	262 763	1 211 917	347 761
9	Einfuhrumsatzsteuer	1 718 593	31 145	81 084	548 439	174 002
10	Umsatzsteuer (alt)	- 21 415	2 609	13 323	- 21 403	- 9 643
11	Umsatzausgleichsteuer	9 751	1 400	84	- 98	806
12	Beförderungsteuer	2 744	103	684	- 64	312
13	Notopfer Berlin	171	2	- 175	451	- 18
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	5 312 561 ^{a)}	221 854	339 502	877 524	189 093
15	Zölle	650 722	20 866	21 910	153 502	58 638
16	Tabaksteuer	1 461 333	115 801	81 154	21 788	4 824
17	Kaffeesteuer	252 585	12 135	5 975	32 438	2 519
18	Teesteuer	8 332	34	1 753	1 270	1 721
19	Zuckersteuer	27 904	708	6 947	8 759	2 069
20	Branntweinmonopol	570 655 ^{a)}	64 628	58 242	126 779	24 110
21	Schaumweinsteuer	34 211	77	336	922	11 045
22	Zündwarensteuer	2 435	403	210	860	34
23	Zündwarenmonopol	11 008 ^{a)}	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer	17 320	26	583	6 539	657
25	Mineralölsteuer	2 265 690 ^{b)}	7 176	158 142	522 765	83 469
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	10 366	0	4 250	1 902	7
27	<u>Landessteuern</u>	2 176 908	62 123	199 475	628 126	226 001
28	Vermögenssteuer	550 428	11 589	45 367	167 458	60 134
29	Erbschaftsteuer	77 412	2 196	5 462	21 642	5 694
30	Grunderwerbsteuer	97 194	3 456	8 707	31 349	7 415
31	Kapitalverkehrsteuer	68 988	1 190	2 094	16 338	27 986
32	Gesellschaftsteuer	50 338	994	1 279	9 884	25 190
33	Wertpapiersteuer	0	-	-	-	-
34	Börsenumsatzsteuer	18 650	196	815	6 454	2 796
35	Kraftfahrzeugsteuer	826 798	32 364	94 937	224 387	75 664
36	Versicherungsteuer	123 243	2 874	10 485	37 107	11 480
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	119 115	4 373	12 188	37 701	10 149
38	Totalisatorsteuer	6 669	1	236	3 649	10
39	Andere Rennwettsteuer	3 758	35	329	1 671	380
40	Lotteriesteuer	100 752	4 026	11 622	29 784	8 840
41	Sportwettsteuer ¹⁾	7 937	311	-	2 597	918
42	Wechselsteuer	45 206	1 465	4 667	13 805	6 450
43	Feuerschutzsteuer	18 280	425	1 932	4 788	1 147
44	Biersteuer	250 209	2 189	13 608	73 551	19 884
45	Sonstige Landessteuern	34	-	28	-	0

Fußnoten vgl. S. 14.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
534 960	1 779 713	1 775 161	120 617	9 854 261	723 326	177 602	218 176	1 119 104	1
138 137	708 141	639 163	62 040	3 860 171	318 647	80 133	58 368	457 148	2
195 124	691 687	756 523	40 876	3 780 937	228 731	65 169	106 608	400 508	3
65 503	22 841	65 735	2 219	369 078	29 520	2 992	17 739	50 251	4
86 196	357 044	313 740	15 483	1 844 076	146 428	29 308	35 461	211 197	5
450 783	1 369 549	1 260 890	111 967	7 628 482	2 060 742	417 755	798 780	3 277 277	6
10 153	32 150	24 924	1 374	150 899	8 668	2 348	4 368	15 384	7
212 153	653 744	568 626	37 479	3 373 981	281 426	60 331	73 744	415 501	8
65 016	201 687	151 229	49 584	1 302 186	330 242	66 986	19 178	416 406	9
4 933	10 112	6 693	- 1 253	5 371	- 26 406	- 2 396	2 015	- 26 787	10
1 239	1 404	551	166	5 552	2 772	1 290	137	4 199	11
309	381	676	121	2 522	157	44	20	221	12
- 2	11	- 33	-	236	- 68	- 1	4	- 65	13
156 984	470 061	508 221	24 498	2 787 737	1 463 952	289 151	699 314	2 452 417	14
24 459	99 268	71 240	4 185	454 068	147 728	38 257	10 669	196 654	15
12 866	124 972	217 708	4 221	583 334	188 617	104 107	585 275	877 999	16
11 888	3 603	7 598	899	77 055	72 615	91 986	10 928	175 529	17
44	77	169	0	5 068	2 289	950	25	3 264	18
1 499	1 981	4 529	758	27 250	246	88	320	654	19
69 470	27 094	22 400	4 359	397 082	20 481	18 065	73 627	112 173	20
17 440	1 270	1 003	1 813	33 906	104	6	195	305	21
76	587	226	40	2 436	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
219	345	5 334	68	13 771	36	35	3 478	3 549	24
19 018	208 924	175 828	8 090	1 183 412	1 031 834	35 657	14 788	1 082 279	25
5	1 940	2 186	65	10 355	2	-	9	11	26
98 192	315 911	379 561	36 302	1 945 691	114 985	32 361	83 871	231 217	27
21 119	83 482	84 798	9 895	483 842	36 245	9 026	21 317	66 588	28
1 718	12 254	15 498	556	65 020	5 077	1 020	6 295	12 392	29
-	12 659	16 038	1 249	80 873	6 454	1 560	8 308	16 322	30
1 861	3 269	7 512	580	60 830	3 082	522	4 554	8 158	31
1 428	1 667	3 838	472	44 752	1 437	287	3 860	5 584	32
-	-	0	-	0	-	-	-	-	33
432	1 602	3 674	107	16 076	1 644	235	694	2 573	34
49 835	128 728	144 174	14 033	764 122	28 973	10 421	23 281	62 675	35
1 203	14 664	22 672	1 245	101 730	16 405	1 834	3 273	21 512	36
6 211	14 618	15 923	1 923	103 086	6 826	1 667	7 538	16 031	37
-	11	1 677	-	5 584	972	55	56	1 083	38
22	198	173	-	2 808	484	52	413	949	39
6 188	12 844	12 679	1 768	87 751	4 942	1 560	6 497	12 999	40
-	1 565	1 394	154	6 939	427	-	572	999	41
1 716	6 235	5 174	753	40 265	3 174	1 078	689	4 941	42
462	6 437	1 448	174	16 813	1 127	127	214	1 468	43
14 068	33 566	66 324	5 898	229 088	7 623	5 105	8 393	21 121	44
-	0	-	- 3	25	-	-	9	9	45

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
46	<u>Gemeindesteuern</u>	3 653 228	116 748	345 422	1 055 412	351 912
47	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	109 342	7 432	20 962	9 706	9 434
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
48	Einnahmen	285	-	28	-	-
49	Ausgaben	301	-	32	-	-
50	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	490 548	18 726	51 908	136 619	42 393
51	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	39	1	0	2	-
52	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 639 305	76 606	240 697	725 710	263 324
53	Lohnsummensteuer	242 995	7 832	11 237	141 087	20 177
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
54	Einnahmen	167 009	235	35 974	38 557	24 929
55	Ausgaben	173 817	2 478	34 155	41 164	25 340
56	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 475 406	108 355	326 619	1 010 518	334 917
57	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	109 685	4 625	11 724	30 644	9 317
58	Schankerlaubnissteuer	8 930	460	1 845	5 130	288
59	Jagd- und Fischereisteuer	2 740	93	232	904	186
60	Gemeindegetränkesteuer	23 064	1 715	1 331	0	3 735
61	Speiseeissteuer	127	-	-	-	-
62	Kinosteuer	3 034	-	453	15	738
63	Übrige Vergnügungsteuer	17 384	475	2 027	5 609	1 528
64	Hundesteuer	11 456	585	1 191	2 593	1 204
65	Sonstige Gemeindesteuern	1 401	439	-	-	-
66	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	27 781 672 ^{a)}	828 984	2 213 435	7 522 763	2 499 141
67	Steuereinnahmen des Bundes	15 038 315 ^{a)}	455 018	1 066 118	3 836 605	1 165 763
	darunter					
68	Bundesanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (37 %)	4 060 146	114 580	353 802	1 176 142	443 686
69	Steuereinnahmen der Länder	9 090 129	257 218	801 895	2 630 747	981 466
	darunter					
70	Länderanteil an der Einkommen- und Körper- schaftsteuer (63 %)	6 913 221	195 095	602 420	2 002 620	755 465
	Außerdem:					
71	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	394 394	12 990	41 854	150 449	30 360
72	Vermögensabgabe	320 864	8 723	30 587	127 680	25 098
73	Hypothekengewinnabgabe	56 249	3 896	9 406	14 992	3 956
74	Kreditgewinnabgabe	17 281	371	1 861	7 777	1 306

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.- b) Darunter 182 464 (000) DM Heizölsteuer.- c) Einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
204 013	587 760	567 915	42 410	3 271 591	176 374	58 796	146 466	381 637	46
11 910	18 886	29 873	884	109 088	208	.	47	255	47
-	91	167	0	285	-	-	-	-	48
-	95	174	0	301	-	-	-	-	49
30 735	64 255	75 655	8 826	429 116	20 302	7 767 ^{e)}	33 363	61 432	50
2	4	30	-	39	-	-	-	-	51
136 981	482 946	425 192	30 028	2 381 483	137 709	35 302	84 811	257 822	52
8 766	-	175	-	189 275	18 589	12 174	22 958	53 721	53
10 685	26 660	29 968	-	167 009	-	-	-	-	54
9 849	28 636	29 972	-	171 594	1 825	398	-	2 223	55
189 231	564 110	530 913	39 738	3 104 400	174 984	54 844	141 178	371 007	56
11 279 ^{d)}	16 838	20 969	1 910	107 306	-	2 379	-	2 379	57
834	-	350	-	8 907	-	23	-	23	58
422	403	429	73	2 740	-	-	-	-	59
75	1 977	9 905	-	18 739	0	1 061	3 264	4 325	60
-	-	127	-	127	-	-	-	-	61
2	380	960	1	2 548	219	61	207	487	62
1 066	1 667	2 810	490	15 670	665	257	792	1 714	63
1 105	1 798	1 127	200	9 804	507	171	974	1 652	64
-	588	324	-	1 350	-	-	51	51	65
1 287 948	4 052 933	3 983 526	311 297	22 700 027	3 075 427	686 514	1 247 293	5 009 234	66
648 719	2 028 043	1 917 699	156 596	11 274 561	2 328 373	483 468	879 505	3 691 346	67
197 935	658 494	656 810	44 628	3 646 077	267 631	65 713	80 725	414 069	68
435 217	1 437 130	1 497 912	112 291	8 153 876	570 681	144 251	221 322	936 254	69
337 025	1 121 219	1 118 351	75 989	6 208 184	455 696	111 889	137 451	705 036	70
15 586	50 303	60 464	-	362 006	17 293	5 180	9 915	32 388	71
14 361	44 562	49 318	-	300 329	13 250	3 609	3 675	20 534	72
814	4 117	8 758	-	45 939	3 108	1 155	6 048	10 311	73
411	1 624	2 388	-	15 738	935	416	192	1 543	74

Grundsteuer A.- d) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 858	74	448	627	354	329	441	573	12
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	4	-	0	-	-	-	-	3	-
Ausgaben	11	-	0	-	-	-	-	11	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	215 389	7 003	24 919	80 571	25 460	10 705	22 321	42 608	1 803
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	32	1	-	1	-	-	3	27	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 176 854	28 590	108 773	402 322	150 579	61 064	169 826	248 385	7 315
Lohnsummensteuer	134 194	7 084	8 151	97 305	16 027	5 626	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	10 602	10	2 018	4 433	863	587	1 601	1 090	-
Ausgaben	81 319	2 137	17 142	15 959	13 306	3 883	10 818	18 073	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 458 603	40 624	127 167	569 300	179 977	74 428	183 374	274 602	9 131
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	44 850	673	3 670	16 407	4 066	4 005 ^{a)}	5 872	9 720	437
Schankerlaubnissteuer	4 600	124	817	3 115	86	320	-	139	-
Jagd- und Fischereisteuer	34	-	2	12	4	5	10	1	0
Gemeindegetränkesteuer	15 036	1 254	1 219	0	3 379	6	1 772	7 406	-
Speiseeissteuer	112	-	-	-	-	-	-	112	-
Kinosteuer	1 653	-	245	0	529	1	184	694	-
Übrige Vergnügungsteuer	7 967	175	734	3 334	754	337	720	1 762	152
Hundesteuer	3 530	187	371	1 451	527	338	325	278	54
Sonstige Gemeindesteuern	174	-	-	-	-	-	-	174	-
Steuereinnahmen ...	1 536 560	43 036	134 224	593 619	189 322	79 440	192 255	294 889	9 774
Steueraufkommen ...	1 607 284	45 163	149 348	605 145	201 765	82 737	201 472	311 879	9 774

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	106 230	7 359	20 514	9 079	9 080	11 582	18 445	29 300	872
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	281	-	27	-	-	-	91	163	0
Ausgaben	290	-	32	-	-	-	95	163	0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	213 727	11 723	26 988	56 048	16 933	20 030	41 934	33 047	7 022
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	7	-	0	0	-	2	1	3	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 203 321	48 016	131 924	323 387	112 745	75 917	313 120	175 499	22 713
Lohnsummensteuer	55 081	748	3 086	43 782	4 150	3 140	-	175	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	156 407	226	33 956	34 124	24 066	10 098	25 059	28 878	-
Ausgaben	90 256	341	17 012	25 204	12 034	5 966	17 818	11 880	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 644 508	67 731	199 452	441 218	154 941	114 803	380 736	255 021	30 607
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	239	-	224	-	15	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	28	-	24	4	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	3 700	461	113	-	356	69	205	2 497	-
Speiseeissteuer	15	-	-	-	-	-	-	15	-
Kinosteuer	860	-	173	15	208	1	197	266	1
Übrige Vergnügungsteuer	7 367	287	975	2 270	774	729	947	1 047	338
Hundesteuer	5 952	306	617	1 117	677	767	1 473	850	145
Sonstige Gemeindesteuern	1 176	439	-	-	-	-	588	149	-
Steuereinnahmen ...	1 663 846	69 224	201 578	444 623	156 971	116 368	384 145	259 844	31 091
Steueraufkommen ...	1 597 703	69 340	184 639	435 703	144 939	112 236	376 909	242 847	31 091

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (G.) im 2. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 309	-	-	-	-	-	-	1 309	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	19	-	-	-	-	-	-	19	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 289	-	-	-	-	-	-	1 289	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	62 217	3 952	7 830	14 237	5 236	7 274 ^{a)}	10 966	11 249	1 472
Schankerlaubnissteuer	4 279	337	1 004	2 011	202	514	-	211	-
Jagd- und Fischereisteuer	2 706	93	229	892	181	417	393	428	73
Gemeindegetränksteuer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	35	-	35	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	336	13	317	4	-	-	-	2	-
Hundsteuer	322	93	203	26	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen ...	71 186	4 488	9 619	17 170	5 619	8 205	11 360	13 181	1 545
Steueraufkommen ...	71 205	4 488	9 619	17 170	5 619	8 205	11 360	13 201	1 545

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt ...	2./68	3 653,2	116,7	345,4	1 055,4	351,9	204,0	587,8	567,9	42,4	176,4	58,8	146,5
	1./68	3 538,4	112,6	339,3	1 058,9	347,5	178,8	538,0	540,7	38,0	171,5	64,2	148,9
	2./67	3 479,4	111,6	331,2	1 014,2	340,9	191,7	549,1	545,4	40,8	154,6	53,2	146,8
Gewerbsteuer ¹⁾	2./68	2 875,5	82,2	253,8	864,2	283,1	146,6	481,0	425,4	30,0	154,5	47,1	107,8
	1./68	2 756,0	77,5	247,0	856,0	274,7	132,3	431,7	394,4	27,4	151,1	54,3	109,5
	2./67	2 724,3	79,0	242,4	831,7	271,6	137,2	447,5	406,8	29,6	131,7	43,3	103,5
Grundsteuer A ²⁾	2./68	109,3	7,4	21,0	9,7	9,4	11,9	18,9	29,9	0,9	0,2	.	0,0
	1./68	95,2	7,3	19,4	9,5	8,7	7,0	15,4	27,5	0,3	0,3	.	0,0
	2./67	107,9	7,3	21,2	9,7	9,1	12,1	18,6	28,8	0,8	0,2	.	0,0
Grundsteuer B ³⁾	2./68	490,6	18,7	51,9	136,6	42,4	30,7	64,3	75,7	8,8	20,3	7,8 ^{a)}	33,4
	1./68	504,8	19,5	54,6	153,5	44,9	24,2	63,5	78,9	7,8	18,0	6,4 ^{a)}	33,4
	2./67	476,6	18,0	50,3	134,5	43,1	28,6	62,0	70,8	8,4	21,3	7,2 ^{a)}	32,4
Realsteuereinnahmen zusammen ...	2./68	3 475,4	108,4	326,6	1 010,5	334,9	189,2	564,1	530,9	39,7	175,0	54,8	141,2
	1./68	3 356,0	104,3	321,1	1 019,0	328,3	163,5	510,6	500,8	35,4	169,4	60,7	143,0
	2./67	3 308,8	104,3	313,9	976,0	323,9	178,0	528,1	506,4	38,8	153,2	50,4	135,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2./68	109,7	4,6	11,7	30,6	9,3	11,3 ^{b)}	16,8	21,0	1,9	-	2,4	-
	1./68	101,2	4,6	10,5	24,0	10,0	12,1 ^{b)}	16,8	19,9	1,8	-	1,6	-
	2./67	101,0	3,6	10,5	23,9	9,0	10,4 ^{b)}	13,2	22,7	1,4	-	1,1	5,1
Gemeindegetränkesteuer	2./68	23,1	1,7	1,3	0,0	3,7	0,1	2,0	9,9	-	0,0	1,1	3,3
	1./68	23,9	1,7	1,3	0,0	3,8	0,1	2,0	10,5	-	0,0	1,2	3,5
	2./67	23,8	1,8	1,3	0,0	3,6	0,1	2,1	10,1	-	0,0	1,2	3,7
Vergnügungsteuer	2./68	20,4	0,5	2,5	5,6	2,3	1,1	2,0	3,8	0,5	0,9	0,3	1,0
	1./68	24,5	0,5	2,8	5,7	3,2	1,2	2,8	5,2	0,5	1,1	0,4	1,0
	2./67	21,1	0,4	2,6	5,6	2,6	1,0	2,7	3,5	0,5	0,8	0,3	1,0
Übrige Gemeindesteuern	2./68	24,7	1,6	3,3	8,6	1,7	2,4	2,8	2,4	0,3	0,5	0,2	1,0
	1./68	32,6	1,5	3,6	10,2	2,2	2,0	6,0	4,3	0,2	1,0	0,2	1,4
	2./67	24,8	1,6	3,0	8,8	1,8	2,2	2,9	2,6	0,2	0,5	0,1	1,1

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.-

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A.- b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Ov.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein	2./68	116 748	43 036	69 224	32 874	36 350	4 488
	1./68	112 573	44 722	63 933	30 642	33 291	3 918
	2./67	111 604	43 496	64 795	30 427	34 368	3 314
Niedersachsen	2./68	345 422	134 224	201 578	67 585	133 993	9 619
	1./68	339 255	148 054	182 427	73 676	108 751	8 774
	2./67	331 211	121 083	201 698	64 109	137 589	8 430
Nordrhein-Westfalen	2./68	1 055 412	593 619	444 623	279 425	165 198	17 170
	1./68	1 058 897	614 006	430 566	280 829	149 737	14 325
	2./67	1 014 244	557 031	442 652	276 929	165 723	14 561
Hessen	2./68	351 912	189 322	156 971	55 704	101 268	5 619
	1./68	347 506	202 049	139 655	53 980	85 675	5 801
	2./67	340 883	182 037	152 706	51 428	101 278	6 140
Rheinland-Pfalz	2./68	204 013	79 440	116 368	22 966	93 402	8 205
	1./68	178 844	72 359	97 990	20 924	77 066	8 495
	2./67	191 689	73 770	110 211	19 956	90 256	7 708
Baden-Württemberg	2./68	587 760	192 255	384 145	183 817	200 328	11 360
	1./68	538 040	182 114	344 401	169 399	175 001	11 525
	2./67	549 073	168 069	371 243	167 132	204 111	9 762
Bayern	2./68	567 915	294 889	259 844	36 170	223 674	13 181
	1./68	540 720	311 112	218 547	35 792	182 755	11 061
	2./67	545 410	285 308	248 435	35 843	212 592	11 667
Saarland	2./68	42 410	9 774	31 091	15 562	15 529	1 545
	1./68	38 024	10 772	25 990	13 662	12 328	1 263
	2./67	40 806	8 940	30 769	14 643	16 126	1 097
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./68	3 271 591	1 536 560	1 663 846	694 103	969 742	71 186
	1./68	3 153 858	1 585 188	1 503 508	678 904	824 604	65 162
	2./67	3 124 919	1 439 733	1 622 508	660 466	962 042	62 678